

Einführung

Vergleichende Wahl- und Einstellungsforschung (MA)

Formalia
Wahlverhalten und Einstellungen im Vergleich
Themen
Fazit und Ausblick

Teilnahme

- ▶ Nur aktive Teilnehmer, keine "Sitzscheine"
- ▶ Jeder
 - ▶ Beteiligt sich an einem Referat
 - ▶ Ist im Seminar aktiv
- ▶ Modulleistung/Schein
 - ▶ Hausarbeit zu präziser (selbstgewählter) Fragestellung
 - ▶ Entsprechend Institutsrichtlinien
 - ▶ Rechtzeitige Abgabe

- ▶ Viele Artikel im Campus-Netz als PDF verfügbar
- ▶ JGU-Reader
- ▶ Präsentationen der Teilnehmer möglichst bei slideshare einstellen
- ▶ Bitte Jogustine-Nachrichten lesen
- ▶ <http://www.kai-arzheimer.com/vergleichende-wahl-und-einstellungsforschung/>
 - ▶ Seminarplan
 - ▶ Folien für heute/nächste Woche

Die Anfänge: Almond & Verba

- ▶ Sozialpsychologische Wende in der US-Politikwissenschaft seit den 1940er Jahren
- ▶ Forschungsprogramm während/nach Krieg: Demokratiewissenschaft
 1. Warum ist Demokratie in Europa gescheitert?
 2. Wie läßt sich Ausbreitung des Kommunismus verhindern?
- ▶ Betont *subjektive Seite* der Politik
- ▶ *Einstellungen* (als Voraussetzung für) *Handeln*

Vergleichende Wahl- und Einstellungsforschung

- ▶ Bereits Almond & Verba vergleichen fünf Länder
- ▶ Spätere große Studien mit parallelen Umfragen in fünf und mehr Ländern (z.B. Political Action)
- ▶ Koordination zwischen nationalen Wahlstudien seit den 1970er Jahren (Ann Arbor)
- ▶ Plus: Große Vergleichsstudien, vor allem im Anschluß an Inglehart (WVS)

Vergleich als eine Methode der Kontrolle (Sartori 1991)

- ▶ Problem mit sozialwissenschaftlichen Theorien: Viele interessante Variablen, wenige Fälle
- ▶ Wenig Variation innerhalb eines Landes – Test von Theorien/Hypothesen über Ländergrenzen
 - ▶ Klassischer CP-Ansatz: Vergleich von (wenigen) Systemen
 - ▶ Umfrage Ansatz: Vergleich von Personen in (vielen) Systemen

Systemvariablen

- ▶ Mit modernen Verfahren (Mehr-Ebenen-Analyse) ...
- ▶ Und großen, parallelen Umfragen in vielen Ländern ...
- ▶ Kann man *Teile* von Badewannen-Theorien (Esser) testen
- ▶ Zusätzlich: Zeit-Dimension

Probleme

- ▶ Keine starken Beziehungen zwischen Einstellungen/Handeln
 - ▶ Hypothetische Situationen, schlechte/unspezifische Indikatoren
 - ▶ Niedrigkostensituation
- ▶ Kontextabhängige Bedeutung von Items
- ▶ Zahl der Länder nicht beliebig vermehrbar (auch nicht durch TSCS)
- ▶ Variablen auf der Systemebene stark korreliert
- ▶ ...

Effekte von Wahlsystemen

- ▶ “Duverger’s Law”
- ▶ Allgemeiner: Fragmentierung
- ▶ Taktisches Wahlverhalten
- ▶ ...

Andere Kontextfaktoren

- ▶ Andere Institutionen
- ▶ Arbeitslosenquote
- ▶ Immigration
- ▶ Medien
- ▶ Andere Parteien
- ▶ ...

Class-Voting/Religion, cleavages, Nichtwahl ...

- ▶ *Verteilung* individueller Variablen
- ▶ *Wirkung* individueller Variablen

Economic Voting

- ▶ Stärke
- ▶ In Abhängigkeit von Klarheit der politischen Verantwortung

Europawahlen

- ▶ (Fast) identisches Datum, (sehr) ähnliche Institutionen
- ▶ Geringe Salienz
- ▶ Unterschiedliche nationalen Kontext
- ▶ Second-Order Elections?

Wertewandel

- ▶ Inglehart
- ▶ Kritik
- ▶ Schwartz

Einstellungen zur Demokratie

- ▶ Performanz/Akteure
- ▶ Idee der Demokratie
- ▶ Idealvorstellungen

Euroskeptizismus

- ▶ Negative Einstellungen zur EU-Integration
- ▶ Soft vs hard
- ▶ Individuelle Faktoren
 - ▶ Werte
 - ▶ Nutzen
- ▶ Systemische Faktoren
 - ▶ Medien + Parteien
 - ▶ Wirtschaft

Zuwanderung

- ▶ Unterstützung für Rechtsparteien + Einstellungen gegenüber Zuwanderern
- ▶ Kontextfaktoren
 - ▶ Sozialsysteme
 - ▶ Arbeitslosigkeit
 - ▶ Migration
- ▶ Andere Parteien
- ▶ ...

Einführung

- 29.10. Einführung und Überblick
- 05.11. Was sind und wie modelliert man Einstellungen?

Wahlverhalten und Politische Einstellungen in der Krise I

- | | | |
|--------|--|-------------------------------|
| 12.11. | Berufserfahrungen als Quelle politischer Präferenzen | Kitschelt und Rehm, 2014 |
| 19.11. | Wirtschaftslage, Außenpolitik und Regierungspopularität | Tir und Singh, 2013 |
| 26.11. | Valenz, ideologische Distanz und Wahlverhalten | Zakharova und Warwick, 2014 |
| 03.12. | Regierungsvertrauen, multikulturelle Policies und die Unterstützung für die Extreme Rechte | Citrin, Levy und Wright, 2014 |
| 10.12. | Meinungsklima und politische Aktivität von Migranten | Just und Anderson, 2014 |

Wahlverhalten und Politische Einstellungen in der Krise I

- | | | |
|--------|---|---------------------------------------|
| 17.12. | Wirtschaftskrise, sozialer Zusammenhalt und Vertrauen | Andrews, Jilke und Van de Walle, 2014 |
| 07.01. | Unterstützung für die Radikale Linke | Visser u. a., 2014 |
| 14.01. | EU-Politiken und die Zuordnung von Verantwortlichkeit | Hobolt und Tilley, 2014 |
| 21.01. | Euroskeptizismus und formale Bildung | Hakhverdian u. a., 2013 |

Präsentation Ihrer Projektskizzen

- 28.01. Studentische Präsentationen (2)
- 04.02. Studentische Präsentationen (2)
- 11.02. Studentische Präsentation (1) + Abschlußdiskussion

Was ist das Fazit für heute?

- ▶ Begründet in der Nachkriegszeit (Almond/Verba etc.)
- ▶ Enormer Aufschwung in den letzten 20 Jahren
- ▶ Politisch & wissenschaftlich aktuelles Themenfeld
- ▶ *Datenlage gut bis sehr gut* - ideal für Replikationen

Was passiert nächste Woche?

- ▶ Was sind und wie mißt man Einstellungen?
- ▶ Welche Datenquellen gibt es?
- ▶ Wie modelliert man Zusammenhänge?
- ▶ Wie schreibt man eine “empirische” Arbeit?
- ▶ Raum für *Ihre* Fragen